

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESACRYL - Fassadenfarbe

6W009

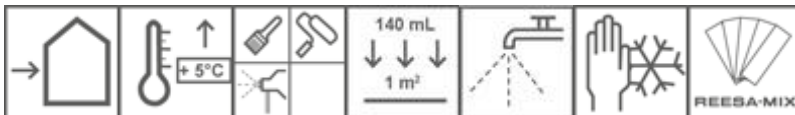
Acrylat-Fassadenfarbe

Werkstoff

Matte, alkalibeständige Reinacrylat-Qualität der Spitzenklasse, strahlender Weißgrad, hohe Deckkraft, optimale Kanten- und Kuppenabdeckung, schnelle Trocknung, schlagregendichter Anstrich, diffusionsfähig. Wetterbeständig nach VOB, DIN 18363.

Anwendung

Als Einsatzgebiet für REESACRYL-Fassadenfarbe sind u.a. zu nennen: Wohn- und Industriegebäude, Repräsentationsbauten, Objekte im Bereich der Denkmalpflege. Geeignete Untergründe sind: Putz, Beton, Faserzement, Kalksandstein, Mauerziegel, Kunststoff- und Fertigputze.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung

Je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes mit REESA Tiefgrund, REESA Grund-OL bzw. REESA Renoviergrund. Grundierungen müssen matt aufdrehen. Filmbildung und Glanzstellen sind zu vermeiden. Zu anderen Untergründen Empfehlung einholen

Zwischenanstrich

1 x REESACRYL-Fassadenfarbe, bis zu 5% mit Wasser verdünnt.

Schlussanstrich

1 x REESACRYL-Fassadenfarbe, bis zu 3% mit Wasser verdünnt.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESACRYL Fassadenfarbe

6W009

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Außen
Werkstofftyp:	Acrylat-Fassadenfarbe
Qualitätsreihe:	6W009
Abtönen:	Auf Pastelltöne mit Vollton- und Abtönfarben, weitere Farbtöne ab Werk und innerhalb des REESAMIX-Systems.
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund- und Lufttemperatur mindestens +5°C.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen, airless-geeignet. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen.
Verbrauch:	Ca. 140 mL/m ² /Anstrich auf glatten Untergründen.
Lieferviskosität:	Thixotrop
Materialeinstellung zum Spritzen Spritzdüse / -winkel / -druck:	0,021 – 0,027 inch, 40°-60°, 140 – 190 bar
Verdünnung:	Bis zu 8% Wasser.
Trockenzeit bei 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit:	Überarbeitbar: nach Durchrocknung ca. 8 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/c 40 g/L (2010):	Dieses Produkt enthält max. 40 g/L VOC.
Wasserdurchlässigkeitsrate:	W-Wert < 0,1 Kg/(m ² ·h ^{0,5}), entspricht der Kl. W ₃ "niedrig"-nach DIN EN 1062.
Wasserdampfdurchlässigkeit:	S _d < 0,14 m, entspricht der Kl. V ₂ „mittel“ DIN EN 1062.
Dichte:	Ca. 1,45 g/cm ³ (farbtonabhängig)
Reinigung von Arbeitsgeräten:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Gebindegrößen / Verpackung:	2,5 L / 5 L / 12,5 L – Kunststoff-Eimer.
Lagerung:	Anbruchgebände luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebände.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU Richtlinie. Enthält Konservierungsstoffe.
Giscode:	M-DF02

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESACRYL – Fassadenfarbe

6W009

Wichtige Hinweise

Zusammenhängende Flächen

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich - je nach Objektsituation - mehr oder weniger stark ab.
Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25.

Ausführung bei brillanten bzw. intensiven Farbtönen

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z.B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelb-Grün besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton volldeckend vorzustreichen. Weiterhin können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Frühzeitige Belastung durch Feuchtigkeit kann zum konzentrierten oder partiellen Herauslösen von wasserlöslichen Netzmitteln der Beschichtung führen. Die oberflächlich glänzend und/oder Farbton verändernd auftretenden Auswaschungen bleiben wasserlöslich und können selbsttätig wieder abwaschen. Anstricharbeiten im Außenbereich nur bei geeigneter Witterung durchführen.

Stand der Technik: Farbtöne aus organischen Pigmenten sind eingeschränkt lichtecht. Farbtöne aus anorganischen Pigmenten sind sehr gut lichtbeständig. Intensive Farbtöne auf WDV-Systemen bis zu einem Hellbezugswert 30 verwenden. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage, verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 07/2017